



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 4

Fuldabrück - Bergshausen

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	4	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Bergshausen	von [km]:	34,1 bis [km]: 35
Gemeinde:	Fuldabrück	Länge [km]:	0,9

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die bei einem HQ100 der Fulda im gesamten Gemeindegebiet Fuldabrück überschwemmten Flächen beinhalten 9,3 ha Siedlungsfläche, der Orientierungswert der bei gleichem Hochwasser direkt betroffenen Einwohner beträgt 310. In dem Ortsteil Bergshausen befinden sich Teile der in unmittelbarer Nähe der Fulda liegenden Grundstücke westlich der Kasseler Straße im Überschwemmungsgebiet. Während gemäß der vorliegenden Hochwassergefahrenkarten bei einem HQ10 lediglich der am Fuldaufer entlangführende Radweg von Überschwemmungen betroffen ist, reichen die Überflutungsflächen bei einem HQ100 trotz des ansteigenden Geländes bis an die Bebauungen heran. Die auf den amtlichen ATKIS-Daten basierende Hochwasserrisikokarte weist für die Fuldabrücker Ortsteil Bergshausen zudem eine von Überschwemmungen gefährdete Industriefläche von 12,4 ha aus. Hierbei handelt es sich jedoch um ein an die Fulda angeschlossenes Stillgewässer mit angrenzendem Kieswerk im rechten Vorland der Fulda zwischen A49 und dem Wehr der Neuen Mühle. Diese "Nutzungen" bedingen kein signifikantes Hochwasserrisiko und werden folglich nicht weiter in die Maßnahmenplanung einbezogen. Aufgrund der örtlichen Situation erscheinen zum gegenwärtigen Zeitpunkt größere Hochwasserschutzmaßnahmen aufgrund des damit verbundenen baulichen Aufwandes unverhältnismäßig. Der Schwerpunkt der angeregten Maßnahmen liegt daher auf dem bauwerksbezogenen Objektschutz und der Hochwasservorsorge. Zudem können Renaturierungsmaßnahmen in der Fuldaaue einen Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionspotenzials leisten.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: Bergshausen

Gemeinde: Fuldaabrück

Gewässer: Fulda

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Länge [km]: 0,9

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

1.2 angepasste Flächennutzung:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bergshausen

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 0,9

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bergshausen

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Gemeinde: Fuldaabrück

Länge [km]: 0,9

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: Bergshausen

Gemeinde: Fuldabrück

Gewässer: Fulda

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Länge [km]: 0,9

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
	Herr Eurich	Maßnahmensteckbrief	Rücklauf des Maßnahmensteckbriefes mit Maßnahmenvorschlägen und Hinweisen der Gemeinde Fuldabrück.	\\Beteiligung\weitergehend\04\0908_Bergshausen_Stellungnahme.pdf
	Herr Eurich	Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003	Herr Mihr	Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes.	\\Beteiligung\weitergehend\04\031103_Fuldabrueck_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Herr Olschewski	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Lammer	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Frau Seibel	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	UWB hat Steckbrief vom RP Kassel am 24.07.09 per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\04\090715_Bergshausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Frau Halbe	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Frau Halbe am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\04\090715_Bergshausen_Informationen.pdf
15.07.2009	Herr Eurich, Herr Brandenstein	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Übergabe des Steckbriefes an Herrn Eurich am 15.07.2009.	\\Beteiligung\weitergehend\04\090715_Bergshausen_Informationen.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 4

Gemarkung: Bergshausen

Gemeinde: Fuldabrück

Gewässer: Fulda

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Länge [km]: 0,9

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschritt	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Landkreis Kassel Untere Wasserbehörde Wilhelmshöher Allee 19 - 21 34117 / Kassel	Frau Lemmer Frau Seibel Herr Olschewski	0561 10031725 0561 10031724	petra.seibel@landkreis-kassel.de gabriele-lammer@landkreiskassel.de
Gemeindevorstand der Gemeinde Fuldabrück Bauamt Glockenhofsweg 3 34277 / Fuldabrück	Herr Eurich Herr Brandenstein	05665 946330 05665 946340	willi.eurich@fuldabrueck.de oliver.brandenstein@fuldabrueck.de
Wasser- und Schifffahrtsamt Hann. Münden Kasseler Str. 5 34346 / Hann. Münden	Frau Halbe Herr Cemus	05541 9521201 05441 9521320	dana.halbe@wsv.bund.de Jiri.Cemus@wsv.bund.de

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bergshausen

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 0,9

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
4_01	214	Strukturelle Aufwertung der linksseitigen Fuldaaue durch Bereitstellung von Flächen und die Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen.	Vorzug	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	-	0
4_02	214	Bereitstellung von Flächen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Anlage eines Auengewässers im rechten Vorland der Fulda (umgesetzt).	Vorzug	Vorschlag	+	+	vgl. SUP	-	0
4_03	351	Objektschutz an den gefährdeten Wohnhäusern in Bergshausen.	Vorzug	Vorschlag	+	0	vgl. SUP	-	(+)
4_04	442	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldabrück und der ggf. betroffenen Bevölkerung in Bergshausen.	Vorzug	Vorschlag	+	0	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bergshausen

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 0,9

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
4_01	Strukturelle Aufwertung der linksseitigen Fuldaaue durch Bereitstellung von Flächen und die Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen.	Das Maßnahmenprogramm zur WRRL regt die Bereitstellung von Flächen (vgl. Maßnahmen-Nr. 61094) im linken Vorland der Fulda an, um dort naturnahe Gewässer-, Ufer und Auenstrukturen zu entwickeln (vgl. Maßnahmen-Nr. 61150 und 61160). Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen kann auch ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet werden.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 61160
214	von km: 34,2 bis km: 36,2			
4_02	Bereitstellung von Flächen zur naturnahen Gewässerentwicklung und Anlage eines Auengewässers im rechten Vorland der Fulda (umgesetzt).	Zwischen A49 und dem Ortskern von Bergshausen bieten sich im rechten Vorland Flächen für einen naturnähere Entwicklung der Fulda an, die teilweise bereits umgesetzt wurden und auch im Maßnahmenprogramm zur WRRL Berücksichtigung finden (vgl. Maßnahmen-Nr. 61094, 61182, 61176, 61188 sowie 61060). Hierdurch wird ein Beitrag zur generellen Erhöhung des Retentionsraumes an der Fulda geleistet. Es ist jedoch zu gewährleisten, dass die Maßnahmen zu keinem die Bebauung in Bergshausen zusätzlich gefährdenden Wasserspiegelanstieg führen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 61188
214	von km: 33,4 bis km: 33,7			
4_03	Objektschutz an den gefährdeten Wohnhäusern in Bergshausen.	Das Hochwasserrisikopotenzial für die Bebauungen in Bergshausen lässt sich vermutlich aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßigen baulichen Aufwandes nicht durch weitergehende Hochwasserschutzmaßnahmen vermindern. Aus diesem Grund wird angeregt, das dortige Hochwasserbewusstsein aktiv zu stärken (vgl. Maßnahmen 4_04) und das Hochwasserrisiko an den gefährdeten Einzelgebäuden - soweit nicht anders möglich - durch Maßnahmen des Objektschutzes bzw. durch bauliche Vorsorge zu minimieren.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 4

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bergshausen

von [km]: 34,1 bis [km]: 35

Gemeinde: Fuldabrück

Länge [km]: 0,9

4_04	Aktive Bewusstseinsbildung durch Information der Gemeinde Fuldabrück und der ggf. betroffenen Bevölkerung in Bergshausen.	Es wird angeregt, das Hochwasserbewusstsein in der Gemeinde Fuldabrück aktiv zu stärken (z. B. durch regelmäßige Informationsveranstaltungen und die Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten). Ggf. ergeben sich hieraus weitergehende Handlungsoptionen in Bezug auf die Hochwasservorsorge.		<input type="checkbox"/>
442	von km: bis km:			